

# LIVE STREAM



## Die Rolle des nationalen Richters bei der Durchsetzung der EU-Beihilfevorschriften

Webinar für deutsche Richter und Richterinnen

25. November, 1. und 8. Dezember 2020  
(nachmittags)

**UP  
GRADE**  
YOUR LEGAL  
EXPERTISE



### Referenten

**Matthias Keller**

Vorsitzender Richter, Verwaltungsgericht, Aachen

**Philipp Melcher**

Rechtsanwalt, Morais Leitão, Galvão Teles, Soares da Silva & Associados, Lissabon

**Nina Niejahr**

Counsel, Baker McKenzie, Brüssel

**Stefan Siebert**

Stellvertretender Referatsleiter, H/4 Durchsetzung und ex-post-Kontrolle, GD COMP, Europäische Kommission, Brüssel

**Alexandra von Westernhagen**

Rechtsanwältin, DAC Beachcroft LLP, London

**Maik Wolf**

Professor am Fachbereich für Rechtswissenschaften, Freie Universität Berlin

### Schlüsselthemen

- Der Begriff der staatlichen Beihilfe
- Rechtswidrige staatliche Beihilfen
- Die Stillhalteverpflichtung
- Das Zusammenwirken zwischen der Europäischen Kommission und den nationalen Gerichten
- Praktische Übungen an Online-Datenbanken

Sprache  
Deutsch

Tagungsnummer  
220SDV154

Veranstalter  
ERA im Auftrag der Europäischen Kommission und in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium der Justiz und dem Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen



Gefördert von der Europäischen Union  
Dienstleistungsauftrag DG COMP/2017/015 - SI2.778715

# DIE ROLLE DES NATIONALEN RICHTERS BEI DER DURCHSETZUNG DER EU-BEIHILFEVORSCHRIFTEN

## Mittwoch, 25. November 2020

12:45 Onlineverbindung herstellen

13:00 **Begrüßung**  
*Dr Wolfgang Heusel, Direktor der ERA*

---

### I. EINFÜHRUNG IN DAS EU-BEIHILFENRECHT

---

13:15 **Hauptziele der EU-Beihilfenkontrolle. Überblick über die Artikel 107-109 AEUV**  
*Maik Wolf*

13:45 **Schlüsselkonzepte zum Begriff der staatlichen Beihilfe**

- Der Begriff des Unternehmens und der wirtschaftlichen Tätigkeit
  - Staatliche Mittel und die Zurechenbarkeit von Maßnahmen an den Staat
- Maik Wolf*

14:45 Diskussion

15:00 Pause

15:15 **Schlüsselkonzepte zum Begriff der staatlichen Beihilfe (Fortsetzung)**

- Vorteil
  - Selektivität
  - Auswirkungen auf Handel und Wettbewerb
- Philipp Melcher*

16:30 Diskussion

16:45 **Nutzung der Suchwerkzeuge der Online-Datenbanken**  
*Philipp Melcher*

17:15 Ende des ersten Teils

## Dienstag, 1. Dezember 2020

12:45 Onlineverbindung herstellen

13:00 **De-Minimis-Beihilfen und die Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung**  
*Nina Niejahr*

14:00 Diskussion

14:15 **Workshop**  
*Nina Niejahr*

15:45 Pause

---

### II. ANWENDUNG DER EU-BEIHILFEVORSCHRIFTEN DURCH DEN NATIONALEN RICHTER

---

16:00 **Die Rolle des nationalen Richters bei der Durchsetzung von EU-Beihilfenvorschriften**

- Die unmittelbare Wirkung von Artikel 108 Abs. 3 AEUV
- Die Rolle der Kommission und der nationalen Gerichte
- Schadensersatzklagen und einstweilige Maßnahmen

*Matthias Keller*

17:45 Diskussion

18:00 Ende des zweiten Teils

## Zielsetzung

Die unmittelbare Wirkung der Anmeldepflicht und der Stillhalteverpflichtung nach den EU-Beihilfenvorschriften (Art. 108 Abs. 3 AEUV), die Rolle der nationalen Gerichte bei der Rückforderung rechtswidrig gewährter staatlicher Beihilfen und die Möglichkeit, vor diesen private Schadensersatzklagen aufgrund rechtswidriger staatlicher Beihilfen zu verhandeln, erfordern eine gute Kenntnis der Vorschriften über die staatlichen Beihilfen durch die Justiz.

Dieses Seminar bietet deutschen Richtern einen Überblick über die Anwendung der Artikel 107-109 AEUV sowie des einschlägigen Sekundärrechts und erläutert die erforderlichen Instrumente für den Umgang mit Fällen staatlicher Beihilfe.

## Wer sollte teilnehmen?

Richter und Proberichter, Staatsanwälte sowie Justizmitarbeiter.

## Interaktive Online-Tagung

Die Online-Tagung wird auf der ERA eigenen Videokonferenz-Plattform abgehalten. Zur Anwendung kommen die höchsten Sicherheitseinstellungen, damit Sie aktiv und in der besten verfügbaren Qualität an der Videokonferenz teilnehmen können. Sie werden in der Lage sein, sofort und unmittelbar mit unseren hochkarätigen Referenten und mit anderen Teilnehmern zu interagieren. Wir werden die verfügbaren technischen Hilfsmittel optimal nutzen, um Ihnen ein intensives, interaktives Tagungserlebnis zu bieten.

**Weitere Informationen finden Sie unter:**

[www.era.int/?130092&de](http://www.era.int/?130092&de)

## Dienstag, 8. Dezember 2020

- 12:45 Onlineverbindung herstellen
- 13:00 **Rückforderung rechtswidriger Beihilfen**  
*Alexandra von Westernhagen*
- 14:00 Diskussion
- 14:15 **Zusammenwirken mit der Europäischen Kommission**  
*Stefan Siebert*
- 14:45 Diskussion
- 15:00 Pause
- 15:15 **Workshop**  
*Stefan Siebert*
- 16:30 Diskussion
- 16:45 Ende des Webinars

---

Änderungen im Programm vorbehalten  
Aktuelle Versionen aller Programme: [www.era.int](http://www.era.int).

**Bewerben Sie sich jetzt online  
für dieses Seminar:**

**[www.era.int/?130092&de](http://www.era.int/?130092&de)**

### Über das Projekt

Das Seminar ist Teil eines groß angelegten Projekts zur Schulung nationaler Richter im EU-Wettbewerbsrecht, das die ERA im Auftrag der Europäischen Kommission durchführt. Es umfasst zwölf Schulungsprogramme, die in zwölf verschiedenen Mitgliedstaaten über einen Zeitraum von zwei Jahren angeboten werden.

### Mehr Informationen über das Projekt:

<https://competition.judicialtraining.eu>

### Ihre Ansprechpartnerinnen



Avgustina Dorich  
Stellvertretende  
Fachbereichsleiterin  
E-Mail: [adorich@era.int](mailto:adorich@era.int)



Nathalie Dessert  
Assistentin  
E-Mail: [ndessert@era.int](mailto:ndessert@era.int)  
+49 (0)651 9 37 37 220



Gefördert von der Europäischen Union

Dienstleistungsauftrag DG  
COMP/2017/015 - SI2.778715

Dieses Dokument wurde für die Europäische Kommission erstellt. Es spiegelt jedoch nur die Ansichten der Autoren wider und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.



Europäische Rechtsakademie  
Academy of European Law  
Académie de Droit Européen  
Accademia di Diritto Europeo

## Teilnahmebedingungen

1. Das Seminar richtet sich an Richter, Proberichter, Staatsanwälte und Mitarbeiter der Justiz, die sich mit der Durchsetzung der EU-Beihilfavorschriften in erster oder zweiter Instanz befassen.  
**Bewerbungsfrist: 15. November 2020**
2. Für die Fortbildungsseminare steht nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung. Kurz nach Ablauf der Bewerbungsfrist erhält jeder Bewerber eine Antwort. Die Teilnahme wird durch schriftliche Antwort des Veranstalters bestätigt. Erfolgreiche Bewerber werden in Reihenfolge ihres Bewerbungseingangs auf einer Warteliste geführt. Bei Absage bestätigter Teilnehmer wird Bewerbern auf der Warteliste ein Platz angeboten.
3. **Die Teilnahme ist kostenlos.**
4. Teilnahmebescheinigungen werden nach dem Seminar ausgestellt.
5. Die Teilnahme am gesamten Seminarprogramm ist verpflichtend. Das Ausfüllen des Bewertungsformulars ist ebenfalls verpflichtend. Bei unentschuldigter Nichtteilnahme am gesamten Kurs und/oder bei Nichtabgabe des Auswertungsformulars verliert der Teilnehmer seinen Anspruch auf eine Teilnahmebescheinigung.
6. Eine Teilnehmerliste einschließlich der Adresse eines jeden Teilnehmers wird allen Teilnehmern zur Verfügung gestellt, es sei denn, die ERA erhält spätestens eine Woche vor Beginn der Veranstaltung einen schriftlichen Widerspruch des Teilnehmers.

**Bewerben Sie sich jetzt  
online für dieses  
Seminar:  
[www.era.int/?130092&de](http://www.era.int/?130092&de)**

**Kontaktperson**  
Nathalie Dessert  
Assistentin  
NDessert@era.int  
+49 651 9 37 37-220